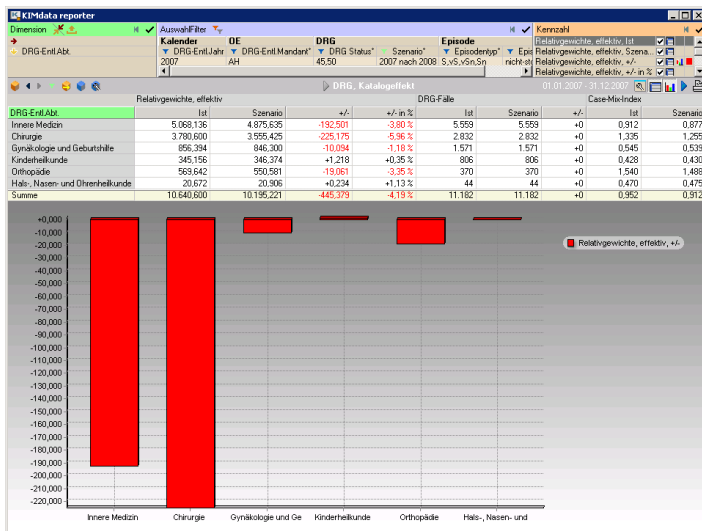


Stand: Dezember 2008

Hintergrund

Die Berechnungsgrundlage zur Ermittlung der Fallpauschalen ist jährlichen Anpassungen unterworfen. Grouper verschiedener Jahre können bei ansonsten gleichen Diagnosen und Prozeduren unterschiedliche DRG's ermitteln. Dieser Katalogeffekt ergibt sich aus Anpassungen des DRG-Systems, z.B. Veränderungen der Kalkulationsgrundlage des InEK (Bewertungshöhe der einzelnen DRG), Schaffung neuer DRGs bzw. neuer DRG-Splits, aber auch durch Änderung der Bewertung einzelner Diagnosen (ICD) und Prozeduren (OPS) bei der Ermittlung des individuellen Schweregrades eines Patienten.



Katalogeffekte erkennen

Haben Sie einen geringeren Case-Mix-Index durch die Änderung des Fallpauschalenkataloges?

Wurde der Rückgang des CMI durch niedrigere PCCL verursacht? Tragen die kodierten Nebendiagnosen bei ansonsten gleichen Kodierdaten nicht zur Bestimmung des Schweregrades bei?

Analysen und Kennzahlen

Die DRG-Kennzahlen liegen als Ist- und als Szenariowerte auf Basis des einzelnen Falls vor. Das gewünschte Szenario kann im reporter selbstständig vorgegeben werden. Es können beliebig viele Szenarien definiert werden. Folgende Analysen sind verfügbar:

- DRG, Katalogeffekt
- DRG Patientenliste, Katalogeffekt

Szenario	Kommentar	von-Datum	bis-Datum	DRG verwenden	Grouper-Version
2007 nach 2006	Grouper 2006	01.01.2007	31.12.2007	ja	2006
2007 nach 2007	Grouper 2007	01.01.2007	31.12.2007	ja	gemäß Aufnahme
2007 nach 2008	Grouper 2008	01.01.2007	31.12.2007	ja	2008
2008 nach 2007	Grouper 2007	01.01.2008	08.12.2008	ja	2007
2008 nach 2008	Grouper 2008	01.01.2008	08.12.2008	ja	gemäß Aufnahme
2008 nach 2009	Grouper 2009	01.01.2008	08.12.2008	ja	2009

Nutzen

Die Darstellung der hausindividuellen Katalogeffekte gegenüber den Kostenträgern ist ein Bestandteil der Budgetverhandlungen. Die Kenntnis der durch den Katalogeffekt bedingten Abweichungen erlaubt außerdem eine genauere Interpretation von Jahresvergleichen. Ebenso können Sie analysieren, welche Abteilungen bzw. welche Diagnosen wie stark betroffen sind.